

Lohnabkommen bei R-Plus Erfolgreich abgeschlossen

Ab dem 1. Juni 2005 gibt es für alle Beschäftigten bei R-Plus 1,7 Prozent mehr Lohn und Gehalt. Zusätzlich gibt es 50 Euro für den Monat Mai.

Der ausgelaufene Haustarifvertrag, der sich in der Nachwirkung befindet, wird fortgeführt und im nächsten Jahr neu verhandelt.

Dies sollte für die noch nicht in

der IG Metall organisierten Beschäftigten Grund genug sein, Mitglied der IG Metall zu werden.

Diesen kleinen, aber in heutiger Zeit nicht selbstverständlichen Erfolg, erzielte Kollege Peter Merz. Er verabschiedet sich nach langjähriger Tätigkeit für die IG Metall Heidelberg in die Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Auseinandersetzung Bundesmontagetarifvertrag Monteure wehren sich

Mehr als 200 Monteure nahmen am 6. Juni an der Demonstration und Protestkundgebung in Mannheim teil.

Wegen der Verhandlungen über die Montagebedingungen für

Frei nach Schillers Motto: »Verbunden, sind auch die Schwachen mächtig«, demonstrierten mehr als 200 Monteure unterstützt von Delegationen aus Frankfurt am Main und Heidel-



BMTV-Demo im Mannheim am 6. Junio: Hände weg vom Geld der Monteure

Beschäftigte kam es am Montag, den 6. Juni zu Protesten der Monteure aus verschiedenen Betrieben der Rhein-Neckar-Region.

berg vom Mannheimer Gewerkschaftshaus zum Nationaltheater, auf dessen Vorplatz dann eine Kundgebung war.

IG Metall-Jugend in Aktion Jugendfestival in Nürnberg

Jugendproteste in Nürnberg – eine großartige Demonstration gewerkschaftlicher Solidarität.

Es waren Tausende, die mit viel Spaß, Show und alternativen Vorstellungen ihren Forderungen nach Ausbildung, Bildung und Zukunftsgestaltung Ausdruck verliehen haben.

Unser Bild zeigt eine der Aktionen um kostenlose Bildung und mehr Ausbildungsplätze



Vertrauensleute der IG Metall Heidelberg präsentieren sich im Internet.

Besuchen Sie uns unter:

www.vl-hd.igm.de

Mirko Geiger seit einem Jahr Erster Bevollmächtigter Anstrengend und lohnend

»Wie, schon ein Jahr bin ich hier? Erstaunlich schnell ging dieses erste Jahr an neuer Wirkungsstätte vorbei,« beantwortet Kollege Geiger die Frage, welche prägenden Eindrücke er seit seiner Wahl am 8. Juni 2004 erfahren hat.



Mirko Geiger im Gespräch mit OB Beate Weber

Er hebt die reizvolle, sehr ansprechende und inspirierende Umgebung Heidelbergs und der gesamten Region hervor. Prägend nennt er die zahlreichen Verhandlungen mit den Geschäftsleitungen der Metall- und Elektroindustrie, um die Arbeitsplätze der Region zu sichern. Den

aktuellen Tarifabschluss bei der Heidelberger Druckmaschinen AG, wo es gelungen ist, den Abbau von fast 1000 Beschäftigten zu verhindern, nennt er beispielhaft für die Region.

»Ich bedanke mich für die große Unterstützung aller Kolleginnen und Kollegen, unserer Funktionäre und den handelnden Personen der Stadt und aller Institutionen«, sagt Mirko Geiger.

»Es war anstrengend, aber es hat sich gelohnt. Sorge bereiten uns ein wenig die heftiger werdenden Angriffe aus Teilen des Unternehmerlagers und der FDP mit der Absicht, errungene Standards wieder abzuschaffen.«

Termine im Juli

- 1. bis 3. Juli: OJA-BJA Seminar in Markelfingen
- 13. Juli, 17.30 Uhr: AK Frauen in der Verwaltungsstelle
- 14. Juli ab 14 Uhr: Rentenberatung (BfA/LVA) durch Ida Neef, nach telefonischer Anmeldung
- 15. Juli: VL Beratung »MTV-Wo steht was?« in der Verwaltungsstelle
- 19. Juli, 17.30 Uhr: AK Migranten in der Verwaltungsstelle
- 19. Juli, 17.30 Uhr: Handwerksausschuss im Schützenhaus in Dossenheim
- 25. Juli, 17 Uhr: Angestelltenausschuss in der Verwaltungsstelle
- 26. Juli, 17 Uhr: OJA-Sitzung in der Verwaltungsstelle
- 27. Juli, 14 Uhr: AK Arbeitslose in der Verwaltungsstelle